

Das Tagebuch von mArtin...

05. August 2026 17:30 Uhr

Irgendwer hat sich über Danzer, Hirsch und Falco aufgeregt. Es ist eine Sängerin, die ich jetzt nicht unbedingt zu den österreichischen Stars zählen würde – wobei meine Meinung da wirklich nicht zählt, da ich eigentlich gar keine aktuelle österreichische Sängerin kenne. Egal.

Es sei auf jeden Fall so, dass die angesprochenen Künstler Songs geschrieben und produziert hätten, »die Pädophilie zelebrieren« würden und nur ekelhaft sind. Die Sängerin, die dieser Meinung ist, habe ich inzwischen gegoogelt, sie heißt Rahel. Es geht übrigens eh um jene Songs, über die immer schon geredet wurde, man kennt die üblichen Diskussionen. Ich denke, dass diese junge Sängerin Aufmerksamkeit wollte – und bekommen hat. Punkt. Das 1032. Mal über »Jeanny« oder »Spuck den Schnuller aus« zu diskutieren macht nur müde. Wer Satire und/oder Zynismus nicht erkennt, soll sich ruhig aufregen.

Mir geht es also gar nicht um diesen Vorfall. Mir fällt nämlich auf, dass da mit zweierlei Maß gemessen wird. Gestern habe ich zufällig Volker Schlöndorffs Verfilmung von Max Frischs Werk »Homo Faber« gesehen – na, Ramba Zamba! Darüber diskutiert niemand? Nein, weil das ja echte Kunst ist. Und dort darf man das (Faber fritzelt seine Tochter). Man darf sich also nicht fragen, welchen Geistes Kind Frisch war oder vielleicht auch Schlöndorff ist...?

(C) mArtin 2026